

Vergabestelle

Industrie- und Handelskammer  
für München und Oberbayern  
Referent Vergabe und Beschaffung  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

**An alle Teilnehmer  
im Vergabeverfahren**

Datum der Versendung: 29.06.2026

**Vergabeart**

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne  
Teilnahmewettbewerb  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit  
Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe ohne  
Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe mit  
Teilnahmewettbewerb

**Ablauf der Angebotsfrist**

Datum **20.07.2026** | Uhrzeit 14:00 Uhr

Bindefrist endet am **31.08.2026**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

**Bezeichnung der Leistung**

Vergabenummer	Leistung
<b>2026-V005</b>	<b>Rahmenvereinbarung für (Schmuck-) Urkunden</b>

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK), der Bayerische Industrie- und Handelskammertag e.V. (BIHK e.V.) und die BIHK Service GmbH als Auftraggeber führen das genannte Vergabeverfahren durch und fordern Sie hiermit zur Abgabe eines Angebotes auf. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sowie den nachgenannten Bedingungen.

Der Verzicht auf die Teilnahme am Wettbewerb führt nicht zu Nachteilen im Zusammenhang mit eventuellen künftigen Verfahren.

**Gegenstand des Vergabeverfahrens**

Die IHK, der BIHK e.V. und die BIHK Service GmbH vergeben einen Rahmenvertrag über den Bezug von diversen (Schmuck-) Urkunden.

Die zu erbringenden Leistungen sowie die Rahmenbedingungen sind den Vergabeunterlagen – insbesondere der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag – zu entnehmen.

Mit den Leistungen ist ab 01.09.2026 zu beginnen. Es wird ein Rahmenvertrag mit einer Festlaufzeit von 3 Jahren abgeschlossen mit der dreimaligen Option, diesen um jeweils 1 weiteres Jahr zu verlängern.

**Wichtige Hinweise zum Vergabeverfahren**

Vom Bieter ist das **Preisblatt vollständig auszufüllen**, d.h. alle gelben Felder im Preisblatt (Anlage 2) sind zu befüllen. Bitte beachten Sie, dass fehlende Preise grundsätzlich nicht nachgefordert werden können und dies zum Ausschluss Ihres Angebots führt!

Mit dem Angebot hat der Bieter eine **Beschreibung der Bestell- und Produktionsabwicklung** wie in Ziffer 16.2.2 beschrieben, abzugeben.

Sofern der Bieter eine **Web-to-Print-Lösung** anbietet, sind dem Angebot Unterlagen beizufügen, mit welchen der Funktionsumfang kurz dargelegt wird (wie z.B. Kurzdarstellung, Aufbau der Bestellmasken etc.). In diesem Fall ist auch die Anlage 4, **Mindestanforderungen an die IT-Sicherheit**, vollständig ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

Zudem hat der Bieter eine **Vereinbarung über die Verarbeitung von Daten im Auftrag** mit dem Angebot abzugeben, die den Regeln der Datenschutzgrundverordnung entspricht und die als Anlage 3 Vertragsbestandteil wird.

Des Weiteren hat der Bieter **fristgerecht bis zum 20.07.2026, 14:00 Uhr, Muster** von Druckprodukten und Urkundenmappen, wie in Ziffer 16.2.1 beschrieben einzureichen.

**Hinweis:** Für das Angebot sind die vom Auftraggeber vorgegebenen Formulare zu verwenden. **Es wird darum gebeten, dem Angebot mit Ausnahme der oben genannten Unterlagen zur Web-to-Print-Lösung, Bestell- und Produktionsabwicklung und des AV keine eigene Präsentation/Unternehmensvorstellung etc. hinzuzufügen.** Angebote, welche Änderungen und Ergänzungen an den Vertrags-/Vergabeunterlagen vornehmen, müssen ausgeschlossen werden.

**Hierzu erhalten Sie von uns folgende Unterlagen:**

**A) Anlagen die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

☒ A01            Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

**B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

☒ B01            Vertragsbedingungen

☒ B02            Anlage 1 Leistungsverzeichnis

☐ B03

☐ B04

**C) Unterlagen und Anlagen die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

☒ C01            Angebotsschreiben

☒ C02            Anlage 2 Preisblatt (Schmuck-) Urkunden

☒ C03            Eigenerklärung zur Eignung

☒ C04            Eigenerklärung zur VO (EUR) Nr. 2022/576

☒ C05            Erklärung Bietergemeinschaft

☒ C06            Verzeichnis Unterauftragnehmer

☒ C07            Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

☒ C08            Anlage 4 Onlineanwendung – IT-Sicherheit 20250701

☐

**D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

☐ D01

☐ D02

## **1 Auftraggeber**

**Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung**

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

sowie für

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V. (BIHK)  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

und für

BIHK Service GmbH  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

## **2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)).

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe ausschließlich in Textform über das Vergabeportal darauf hinzuweisen.

Der Teilnehmer ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist selbst dafür verantwortlich, sich zusätzlich bereitgestellte Informationen des Auftraggebers von der Plattform zu laden. Angebote, die nicht auf dem zum Zeitpunkt der Abgabefrist gültigen Stand der Vergabeunterlagen basieren, werden, sofern sie nicht vergleichbar sind, vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

## **3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

### **3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe (Auftrags-)Bekanntmachung
- ☒ Siehe Punkt C dieses Schreibens
- ☒ Anlage 3 Vereinbarung über die Verarbeitung von Daten im Auftrag
- ☒ Muster Druckprodukte und Urkundenmappen wie in Ziffer 16 beschrieben
- ☒ Beschreibung der Bestell- und Produktionsabwicklung
- ☒ Beschreibung der Web-to-Print-Lösung, soweit diese angeboten wird

### **3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe (Auftrags-)Bekanntmachung
- ☒ Siehe Punkt D dieses Schreibens

## **4 Losweise Vergabe: nein**

## **5 Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.**

## **6 Nebenangebote sind nicht zugelassen.**

## **7 Angebotswertung:**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis

Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält den Zuschlag. Bei gleichen Wertungspreisen entscheidet das Los.

- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Ziff. 16

Bei der Vergabe von Aufträgen werden Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten als bevorzugte Bieter berücksichtigt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Angeboten wird der von einem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 Prozent gewertet.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird der Ermittlung des Abschlags auf den Preis nur derjenige Anteil zugrunde gelegt, den bevorzugte Bieter an dem Gesamtangebot der Bietergemeinschaft haben.

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das eines sonstigen Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

Der Nachweis der Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist mit dem Angebot zu führen. Wird der Nachweis nicht geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über das Bietertool der Vergabeplattform ([www.dtv.de](http://www.dtv.de)) dem Auftraggeber zu übermitteln.

## 9 Angebot

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

Alle Preise sind in Euro mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben, sofern nichts Abweichendes in den Vergabeunterlagen geregelt ist.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden. Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmerleistungen.

Für das Erstellen des Angebots erfolgt keine Kostenerstattung.

## 10 Eignung

Die zur Eignung der Teilnehmer vorzulegenden Erklärungen, Angaben und Unterlagen ergeben sich aus den nachfolgenden Punkten. Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Alternativ zulässig ist der Nachweis anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder durch einen Eintrag in die Liste des Amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Der Bieter hat eigenverantwortlich zu überprüfen, ob der Inhalt der EEE bzw. AVPQ sämtliche verlangten Nachweise abdeckt. Darin nicht enthaltene, aber vom Auftraggeber verlangte Nachweise sind vom Bieter zusätzlich einzureichen.

Beim Einsatz von Unterauftragnehmern im Rahmen einer Eignungsleihe sind auf gesondertes Verlangen die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in

der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### 10.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Erklärungen des Bieters

- zur Eintragung im Berufs-/Handelsregister unter Angabe der Nummer sowie des Amtsgerichts oder Angabe, ob er nicht zur Eintragung ins Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist;
- dass für sein Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB vorliegen und ggf. welche nachprüfbaren Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen worden sind;
- dass er nicht gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohn-gesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz mit einer der dort genannten Freiheits- oder Geldstrafe bzw. Geldbuße belegt worden ist.
- dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter zur Bestätigung auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer festgelegten Frist vorzulegen: Berufs-/Handelsregisterauszug, Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR ist auf Anforderung durch die Vergabestelle vom Bieter ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO sowie aus dem Wettbewerbsregister innerhalb der gesetzten Frist einzureichen, welcher nicht älter ist als 1 Jahr.

#### 10.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärungen des Bieters

- über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, pro Jahr in EUR. **Es sind zwingend für die letzten 3 Geschäftsjahre Umsätze nachzuweisen, die eine Geschäftstätigkeit belegen.**
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde oder sich das Unternehmen in Liquidation befindet sowie ob ein eventuell vorliegender Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde;

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter zur Bestätigung auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer festgelegten Frist vorzulegen: Insolvenzplan, sofern ein solcher vorliegt und rechtskräftig bestätigt wurde, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse / Gewinn- und Verlustrechnungen.

#### 10.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Erklärungen des Bieters,

- dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (einschließlich Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs-/Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal).
- zur Sicherstellung der Leistungserbringung ist es erforderlich, dass der Bieter mindestens 5 VZÄ (Vollzeitäquivalente) Mitarbeiter beschäftigt.
- dass er in den letzten 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es sind mindestens **zwei** Referenzen zu benennen. Hierzu sind folgende Angaben zu machen: **Bezeichnung der Leistung, Kurzbeschreibung der Leistung, Angabe des Auftraggebers, genauer Ausführungszeitraum;**

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind vom Bieter auf Anforderung durch die Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist entsprechende Nachweise vorzulegen.

## **11 Russlandsanktionen**

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung im Zuge der Russlandsanktionen nach der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) Nr. 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 abzugeben. Die Vorschrift enthält ein Zuschlags- und Vertragsdurchführungsverbot für Bieter mit Bezug zu Russland i.S.d. Vorschrift. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Dokument.

## **12 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete in Schrift- oder Textform bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Für jedes Mitglied sind dessen Teilleistung innerhalb des Auftrags zu beschreiben sowie die für die Teilleistung entsprechenden Erklärungen zur Eignung der Teilnehmer mit dem Angebot abzugeben.

Eine Änderung der Person der Bieter oder der Bietergemeinschaft ist nach Ablauf der Angebotsfrist nicht mehr zulässig und hat den Ausschluss der betreffenden Bieter/Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren zur Folge.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften und Einzelbieter, sofern sie nicht bereits mit dem Angebot nachweisen, dass sie durch organisatorische oder personelle Maßnahmen sichergestellt haben, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen ist.

## **13 Unterauftragnehmer**

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung des Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit Unterauftragnehmern zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat zusammen mit dem Angebot nachzuweisen, dass ihm im Falle der Eignungsleihe die erforderlichen Mittel der benannten Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen.

Der Bieter hat Unterauftragnehmer, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## **14 Einlegung von Rechtsbehelfen**

Die Durchführung des Vergabeverfahrens im Rahmen der vorliegenden Beschaffung erfolgt nicht auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß §§ 99 ff. GWB, sondern auf Grundlage einer freiwillig beschlossenen Beschaffungsordnung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Der Rechtsweg zu den Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB ist daher vorliegend nicht eröffnet.

## **15 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

## 16. Zuschlagskriterien

### 16.1 Kriterium 1: Preis 40%

Der Preis fließt zu 40 % in die Angebotswertung ein. Hierfür wird aus den zu benennenden Prozentangaben und den angenommenen Schaltkosten ein Wertungspreis gebildet:

Für die Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 65 Punkten** normiert:

- Volle Punktzahl erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

$$Z = \omega_L L + \omega_P \left( \frac{2P_{\min} - P}{P_{\min}} \right) L_{\max}$$

Z = Zuschlagskennzahl

$P_{\min}$  = niedrigster Angebotspreis

P = Angebotspreis des zu wertenden Angebots

$L_{\max}$  = maximal mögliche Leistungspunktzahl

L = erzielte Leistungspunkte des zu wertenden Angebots

$\omega_L$  = Gewichtungsfaktor für den Leistungstherm in %

$\omega_P$  = Gewichtungsfaktor für den Preistherm in %

### 16.2 Kriterium 2: Leistungsqualität 60 %

Der Nachweis der Leistungsqualität fließt zu 60 % in die Angebotswertung ein. Es lassen sich **insgesamt maximal 65** Leistungspunkte erzielen.

#### 16.2.1 Hochwertige Druckprodukte, maximal 50 Punkte

Hierfür sind folgende Muster einzureichen:

- 1 Muster eines hochwertigen Druckprodukts, z.B. Urkunde (Vordruck inkl. Personalisierung) im Format A4**, einseitig, auf mind. 300g Papier. Vordrucke: 2/0-farbig Schwarz + weitere Farben inkl. 1-seitige Heißfolienprägung (in Gold oder Silber), Blindprägung (beispielsweise Jahreszahl), Unterschriften; Personalisierung: 1/0-farbig Schwarz
- 1 Muster eines hochwertigen Druckprodukts, z.B. Urkunde (Vordruck inkl. Personalisierung) im Format A3**, einseitig, auf mind. 250g Papier. Vordrucke: 3/0-farbig Schwarz + weitere Farben inkl. 1-seitige Heißfolienprägung (in Silber), Unterschriften; Personalisierung: 1/0-farbig Schwarz
- 1 Muster einer hochwertigen Urkundenmappe A4, einseitig**, mit Klebeecken oder Einstecktaschen (innen rechts), Papier mind. 400g, Druck 2/0-farbig
- 1 Muster einer hochwertigen Urkundenmappe A3, 4-seitig**, mit Einstecktasche (innen rechts), Papier mind. 350g, Druck 4/4-farbig Euroskala

**Die Muster sind bis zum 20.07.2026, 14:00 Uhr an folgende Adresse zu senden:**

#### Vertraulich/nicht öffnen

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern  
Vergabestelle  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

**Bewertungskriterien Druckprodukt- Muster 1 & 2 - Leistungsqualität:**

Bewertungskriterium	Max. 30 Punkte
Papierqualität	5
Farbqualität Vordruck & Eindruck	5
Heißfolienprägung (Silber oder Gold)	10*
Blindprägungselement	10*

**Bewertungskriterien Urkundenmappen-Muster 3 & 4 - Leistungsqualität**

Bewertungskriterium	Max. 20 Punkte
Papierqualität	5
Farbqualität	5
Weiterverarbeitung (Klebeecke, Einstecktasche)	10*

\*Die für dieses Kriterium erzielten Punkte zählen doppelt.

Das Muster erfüllt die Kriterien vollständig und uneingeschränkt.	5 Punkte
Das Muster erfüllt die Kriterien nur zum Teil.	4 Punkte
Das Muster weist mehrere und nicht geringe Defizite auf.	3 Punkte
Das Muster weist weitreichende Defizite auf.	2 Punkte
Das Muster weist insgesamt Defizite auf.	1 Punkt
Das Muster entspricht nicht dem angeforderten Produkt.	0 Punkte

Es müssen mindestens **35 von 50 Punkten** erreicht werden.

**16.2.2 Bestell- und Produktionsabwicklung, maximal 5 Punkte**

Der Bieter hat zu beschreiben, wie die Bestellungen und Vorgänge effizient, automatisiert und zeitnah abgewickelt werden (max. 2 DIN A4 Seiten inkl. Screenshots)

**Bewertungskriterien:**

Die Beschreibung lässt die effiziente, automatisierte und zeitnahe Bestell- und Vorgangsabwicklung sehr sicher erwarten.	5 Punkte
Die Beschreibung lässt die effiziente, automatisierte und zeitnahe Bestell- und Vorgangsabwicklung sicher erwarten.	4 Punkte
Die Beschreibung lässt die effiziente, automatisierte und zeitnahe Bestell- und Vorgangsabwicklung erwarten	3 Punkte
Die Beschreibung lässt die effiziente, automatisierte und zeitnahe Bestell- und Vorgangsabwicklung nicht vollständig erwarten.	2 Punkte
Die Beschreibung lässt die effiziente, automatisierte und zeitnahe Bestell- und Vorgangsabwicklung nicht erwarten	1 Punkt



### **16.2.3 Web-to-Print-Portallösung: 10 Punkte**

Sofern der Bieter den AG eine Web-to-Print-Lösung anbietet, können weitere 10 Punkte erzielt werden. Hierfür ist dem Angebot eine Beschreibung der Bestell- und Vorgangsabwicklung (max. 3-4 DIN A4 Seiten inkl. Screenshots) beizufügen.

Die Lösung muss dabei folgende Kriterien erfüllen:

Sämtliche Produkte aus dem Produktkatalog sind in der Weboberfläche abzubilden.

Der gesamte Bestellprozess bis hin zur Freigabe der einzelnen Produkte ist über die Web-to-Print-Lösung abbildbar.

Die Web-to-Print-Lösung erfüllt die Anforderungen an IT- Sicherheit und Datenschutzgrundverordnung

### **16.3 Ermittlung wirtschaftlichstes Angebot**

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches nach der Gesamtwertung unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und deren Gewichtung insgesamt den höchsten Punktwert erreicht (= wirtschaftlichstes Angebot).

Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der höheren Leistungspunktzahl. Sollten diese ebenfalls gleich sein, so entscheidet das Los.

**Ende der Aufforderung zur Angebotsabgabe**